



Informieren, Beraten, Überwachen - die Aufgaben der Länder bei REACH -

3. REACH – Symposium
Umsetzung der neuen Chemikaliengesetzgebung
REACH
20. November 2008
Bundesinstitut für Risikobewertung
Berlin



- **Pflichten der Hersteller und Importeure**
- **Pflichten der nachgeschalteten Anwender**
- **Aufgaben der Behörden**
 - ✓ **EU – Kommission und ECHA**
 - ✓ **Bundesregierung und Bundesstelle für Chemikalien bei der BAuA**
 - ✓ **Landesregierungen und Vollzugsbehörden**
- **Instrumente der Behörden**
 - ✓ **Information**
 - ✓ **Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen - Überwachung**
 - ✓ **Straftatbestände**



REACH – Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

Schaffen einer ausreichenden Datenbasis zu den gefährlichen Eigenschaften von Stoffen

- Grundlage für einen wirkungsvollen und nachhaltigen
 - ✓ Arbeitsschutz,
 - ✓ Verbraucherschutz
 - und
 - ✓ Umweltschutz
- Keine Differenzierung zwischen Altstoffen und Neustoffen
- Priorisierung des Umfangs der Daten und der Pflichten nach
 - ✓ Vermarktete Mengen
 - ✓ Gefährlichkeit – z. B. CMR - Stoffe
- Normadressaten:
 - ✓ Hersteller oder Importeur
 - ✓ Nachgeschalteter Verwender



Pflichten der Hersteller und Importeure

- 01. Juni bis 01. Dezember 2008 Vorregistrierung für „Phase-in-Stoffe“
- 01. Juni 2008 Registrierung von „Non-Phase-in-Stoffen“
- Ermittlung fehlender Daten bis zum Zeitpunkt der Registrierung
 - Bildung von Substance Information Exchange Forum - SIEF (Konsortien)
 - Prüfung von Möglichkeiten zum „Waiving“



Pflichten der Hersteller und Importeure

Registrierung in Abhängigkeit von der produzierten Menge

- **01. Dezember 2010**
 - ✓ **Stoffe > 1.000 t/a**
 - ✓ **CMR – Stoffe > 1t/a**
 - ✓ **Umweltgefährliche Stoffe > 100 t/a**
- **01. Juni 2013**
 - ✓ **Stoffe > 100 t/a**
- **01. Juni 2018**
 - ✓ **Stoffe > 1 t/a**



Pflichten der nachgeschalteten Anwender

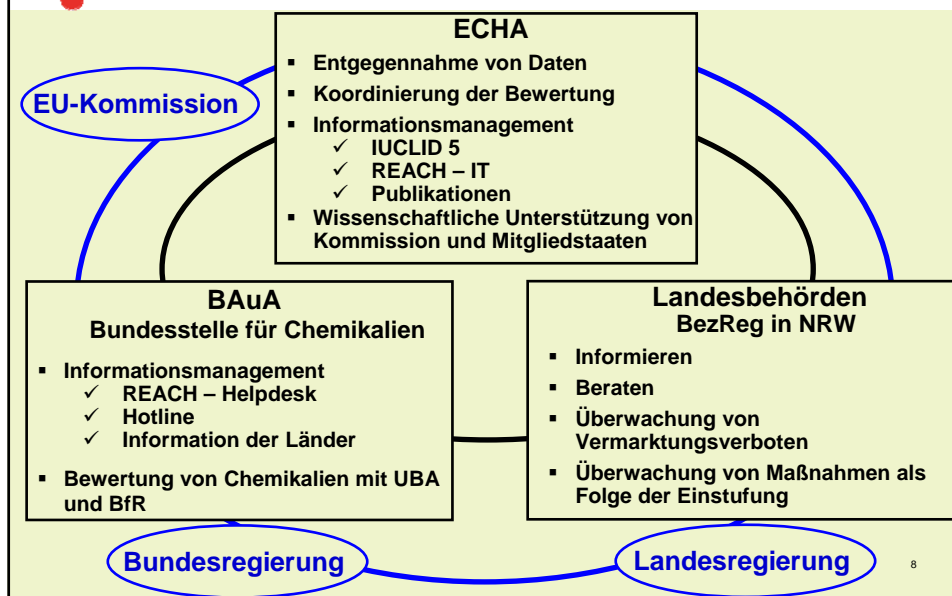
Verwendung eines Stoffs auch als Bestandteil einer Zubereitung oder eines Erzeugnisses

- ✓ **nicht nur Handel**
- ✓ **nicht der Endverbraucher**
- **Anwendung der empfohlenen Risiko Minderungsmaßnahmen**
 - ✓ **Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten**
 - ✓ **Verwendung nur „bestimmungsgemäß“
identifizierte Verwendung - Expositionsszenarien**
- **Weiterleitung von Informationen an Lieferanten und Kunden**
- **Ausarbeitung eines Stoffsicherheitsberichts falls erforderlich**
 - ✓ **wenn Hersteller Verwendung nicht übernimmt**



Informationspflicht nachgeschalteter Anwender

- gegenüber vorgeschalteten Akteuren und Händlern:
 - ✓ wenn neue Informationen über gefährliche Eigenschaften, unabhängig von den betroffenen Verwendungen, vorliegen,
 - ✓ wenn weitere Informationen vorliegen, die die Eignung der im Sicherheitsdatenblatt angegebenen Risikomanagementmaßnahmen in Frage stellen können (identifizierte Verwendungen)
- gegenüber seinen Beschäftigten und deren Vertretungen
 - Sicherheitsdatenblätter
 - Risikomanagementmaßnahmen





Aufgaben der EU - Kommission

- **Erlass von Kommissionsverordnungen**
 - ✓ Festlegung der Gebühren für Amtshandlungen der EU-Behörden
 - ✓ Festlegung von Prüfmethoden
 - ✓ Organisation und Verfahren der Widerspruchskammer bei der ECHA
 - ✓ Änderung der Anhänge IV und V – Ausnahmen
- **Entscheidung über Zulassungen**
- **Entscheidungen über Beschränkungen – Anhang XVII**
- **Entscheidungen über besonders Besorgnis erregende Stoffe – Anhang XIV**
- **Entscheidungen über Verbote (Schutzklauselverfahren)**



Aufgaben der Bundesregierung

- BMU (Umwelt- und Verbraucherschutz) → Federführung**
BMAS (Arbeitsschutz) → Beteiligung
- **Anpassung der nationalen Chemikalienrechts an die unmittelbar als Gemeinschaftsrecht geltende REACH – Verordnung**
 - **ChemG**
 - ✓ Anmeldeverfahren für neue Stoffe
 - ✓ Sanktionsregelungen - ChemStrOWiV
 - ✓ Zuständigkeit und Vollzug durch Bundesbehörden
 - ✓ Informationsaustausch Bund - Länder
 - **GefStoffV**
 - **ChemVerbotsV**
 - **Aufhebung der PrüfnachweisV**
 - **Chemikalien-Kostenverordnung**



ECHA

- Entgegennahme der Vorregistrierungsdaten
 - Prüfung auf Vollständigkeit
 - Veröffentlichung im Internet
- Entgegennahme von Registrierungsdaten
 - Prüfung auf Vollständigkeit
 - Koordinierung der Bewertung
 - Vorschläge zu Beschränkungen oder Zulassung an die Kommission
- Information der Bundesstelle für Chemikalien



Bundesstelle für Chemikalien bei der BAuA

- Kontaktstelle zur ECHA
- Koordinierung der nationalen Bewertungsstellen BAuA, UBA und BfR
- Beratung der Bundesregierung und der Länder
- Mitwirkung bei Entscheidungen auf Gemeinschaftsebene z. B. zu Zulassungen und Beschränkungen von Stoffen
- Weiterleitung von vollzugsrelevanten Informationen an die Länder
- Information der Öffentlichkeit über Stoffrisiken
- Nationale Auskunftsstelle
 - REACH – helpdesk - www.reach-helpdesk.de
 - Beantwortung von Anfragen – FAQ´s
 - Informationsmaterialien und Informationsveranstaltungen



Aufgaben der Landesregierungen

Art. 83 Grundgesetz:

„Die Länder führen die Bundesgesetze als eigene Angelegenheit aus, soweit“

§ 21 Abs 2 ChemG:

„... gilt auch für EG-Verordnungen, die Sachbereiche dieses Gesetzes betreffen,“

- Einrichtung der zuständigen Behörde
 - Für REACH V in NRW - BezReg
 - Regelung des Verwaltungsverfahrens
 - Abstimmung mit der Bundesregierung
 - Abstimmung zwischen den Ländern
- „ ... gleichwertige Lebensverhältnisse in den Ländern“

BLAC
LASI



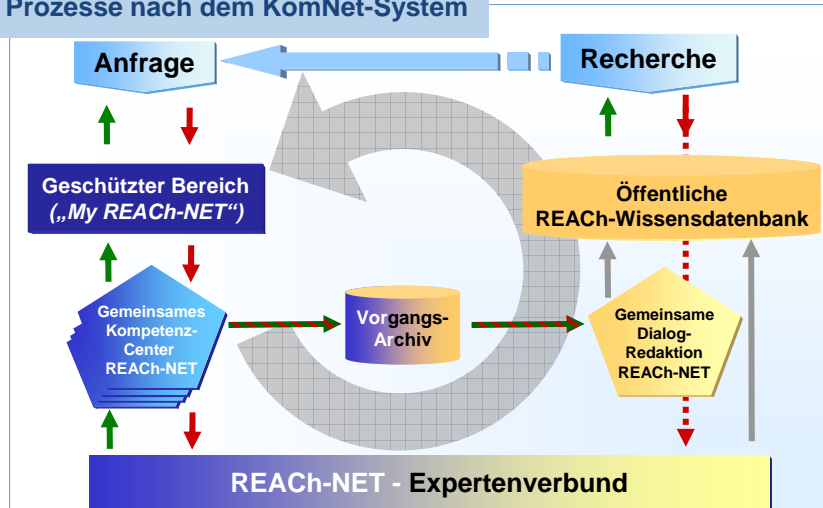
Aufsicht der Bundesregierung über Rechtmäßigkeit



Aufgaben der Landesregierungen

- Bereitstellung der personellen und finanziellen Ressourcen
- Qualifizierung des Personals der Überwachungsbehörden
- Informations- und Beratungsangebote
 - Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kreisen
 - REACHNet in NRW
www.reach-net.com
 - Kompetenznetz „Moderne Arbeit“ für Arbeitsschutzmaßnahmen beim Hersteller und nachgeschalteten Verwender
www.komnet.nrw.de

REACH-NET:
Service- und Wissensmanagement-
Prozesse nach dem KomNet-System



15

REACH-NET –
Gemeinsames Servicenetzwerk
von Ländern und Wirtschaft

- Organisationsübergreifendes Service- und Expertennetzwerk
 - ✓ Experten aus über 60 Organisationen von Staat und Wirtschaft
- Basisangebot für alle Ratsuchenden:
 - ✓ Recherchieren in einem ständig anwachsenden Bestand von praxisrelevanten Frage-Antwort-Dialogen
- Zusatz - Service für Ratsuchende aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz:
 - ✓ Qualitätsgesicherte Antworten von Experten für Betriebspraktiker auf alle Anfragen rund um REACH und Gefahrstoffe
- Hohe Kundenzufriedenheit und ständig zunehmende Nachfrage

16

www.reach-net.com:
REACH-NET – Dialoge (405; Stand Okt. 2008)
übersichtlich geordnet nach
Haupt-, Unter- und Einzel-Kategorien

The screenshot shows the REACH-Verordnung website interface. The main content area displays search results for 'REACH-Verordnung' with a list of categories and document counts:

- Definitionen (8)
- Vorsorgeprinzip (1)
- Vorregistrierung (10)
- Registrierung (60)
- Datenteilung (7)
- Zulassung/Beschränkung (1)
- Einstufung/Kennzeichnung (3)
- EU-Chemikaliengentur/nationale Behörden (1)
- Kontrollmöglichkeiten/Zwangsmaßnahmen (1)
- Rechtsbereichsschnittstellen (7)
- Wettbewerb (4)

 Below the list, there are 'Verwandte Kategorien' (Workplace safety, Chemical loads, Occupational safety) and a note about 103 documents. The right sidebar contains a login section, 'Interessante REACH-Dialoge' (Top 1-3), and 'Downloads' (REACH-Net Falbblatt, REACH-Net Nutzerleitfaden).

17

Verweis auf inhaltlich verwandte Dialoge
des Kompetenznetzes Moderne Arbeit
zum Inverkehrbringen von Stoffen und
zu Tätigkeiten mit Stoffen

This screenshot is identical to slide 17, showing the REACH-Verordnung website interface. A callout box with a lightning bolt shape points to the 'Verwandte Kategorien' section, which lists:

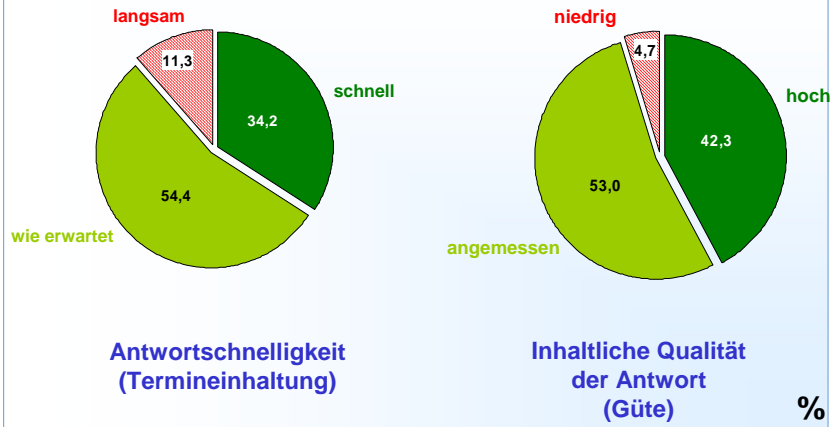
- Arbeitsschutz » Chemische Belastungen und Beanspruchungen
- Arbeitsschutz » Sichere Bio- und Gentechnik

 The rest of the page content, including the search results and sidebar, is the same as in slide 17.

18

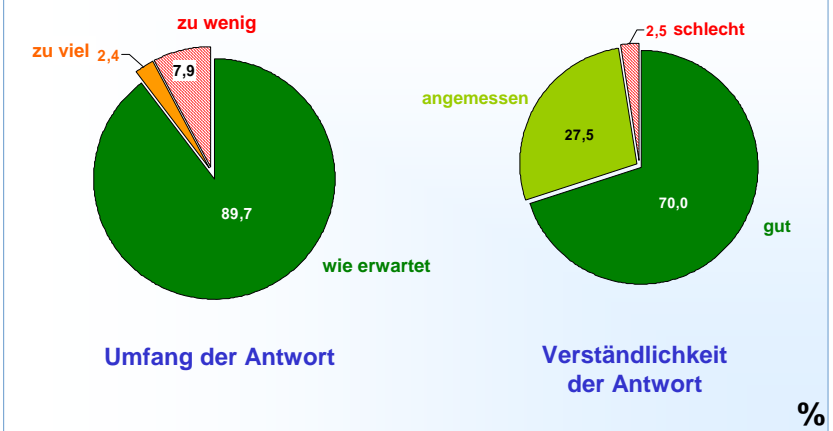
**REACH-NET - Beratungsservice:
Kundenzufriedenheit mit Antworten
nach Abschluss des Vorgangs**

N = 602, Stand: 01.05.2008



**REACH-NET - Beratungsservice:
Kundenzufriedenheit mit Antworten
nach Abschluss des Vorgangs**

N = 602, Stand: 01.05.2008



REACH-NET / KomNet:
Ergebnisse (Stand 09-2008)

	REACH-NET	KomNet (Gefahrstoffe)
▪ Veröffentlichte Dialoge	405	612
▪ Abrufe / Monat	> 12.000	> 8.000
▪ Fragen / Monat	> 120	> 60
▪ KMU	68 %	62 %
▪ Kundenzufriedenheit <i>hoch / sehr hoch</i>	89 % - 97 %	> 90 %

REACH-NET
„Alleinstellungsmerkmale“

- Organisationsübergreifende Vernetzung der Expertise von Wirtschaft und Staat,
- Thematische Flexibilität durch hohe Diversität des Expertenpools,
- Inhaltliche Verknüpfung zwischen den Themenfeldern REACH, Arbeits-, Verbraucher- und Umweltschutz,
- Hohe Kundenzufriedenheit durch hohen Servicelevel und systematisches Qualitätsmanagement,
- Hohe Effizienz durch optimierte Serviceprozesse und Selfservice - Datenbank.



Instrumente der Überwachungsbehörden

- **Anordnungen – Untersagungsverfügungen**
 - **Durchsetzung mit**
 - ✓ **Zwangsgeld – für jeden Fall der Zuwiderhandlung**
 - ✓ **unmittelbarem Zwang – Stilllegung einer Anlage**
 - ✓ **Anordnung der sofortigen Vollziehung bei gegenwärtiger Gefahr**
 - **Klage beim Verwaltungsgericht bzw. den weiteren Instanzen**
- **Einleitung von Ordnungswidrigkeiten Verfahren beim Vorliegen von Ordnungswidrigkeiten**
- **Abgabe an die Staatsanwaltschaft beim Vorliegen von Straftatbeständen**



Straftatbestände bei Verstoß gegen REACH V

1. **Inverkehrbringen nicht registrierter Stoffe**
2. **Falsche oder unvollständige Angaben im Registrierungsdossier oder Zulassungsantrag**
3. **Falscher, nicht richtiger, nicht vollständiger oder verspäteter Stoffsicherheitsbericht**
4. **Zulassungspflichtige Stoffe unerlaubt in Verkehr bringen oder verwenden**
 - ... bis zu 2 Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe
 - ... bis zu 5 Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei Gefährdung von Leben oder Gesundheit eines anderen oder Sachwerte

Fahrlässigkeit:

- **Verstöße gegen 1. – 3. Ordnungswidrigkeiten**
- **Verstöße gegen 4. reduziertes Strafmaß - 1 Jahr**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Pflichten nachgeschalteter Anwender

Die Sicherheit der Stoffe, die verwendet werden, muss vom Anwender dann geprüft werden

- **wenn die Verwendung des Stoffes nicht bereits im Rahmen der Stoffsicherheitsbewertung der Hersteller oder Importeure geprüft wurde:**

Identifizierte Verwendung - Artikel 37

„Jeder nachgeschaltete Anwender hat das Recht, dem Hersteller, Importeur, nachgeschalteten Anwender oder Händler, der ihm einen Stoff als solchen oder in einer Zubereitung liefert, [...] eine Verwendung zumindest in Form der kurzen, allgemeinen Angaben zur Verwendung bekannt zu geben, damit diese zur identifizierten Verwendung wird.“

- **Bislang nicht identifizierte Verwendung:
Erstellung eines eigenen Stoffsicherheitsberichts**

REACH-NET:

Zur Zeit etwa **50 Experten/innen**
aus folgenden **Organisationen (I.)**

Interessenverbände:

- Verband der Chemischen Industrie e.V., Frankfurt a.M.
- Verband Chemiehandel e.V., Köln
- Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V., Frankfurt a.M.
- Wirtschaftsvereinigung Metalle, Berlin
- Gesellschaft für Toxikologie in der DGPT / EUROTOX, Halle (Saale)
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Hannover

Unternehmen:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen
- Bayer AG, Leverkusen
- DuPont Performance Coatings GmbH & Co. KG, Wuppertal
- Bernd Kraft GmbH, Duisburg
- Polyplast Müller GmbH, Straelen

27

Pilotprojekt REACH-Net:

Zur Zeit etwa **50 Experten/innen**
aus folgenden **Organisationen (II.)**

Landes- und Bundesbehörden:

- Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen
- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Mainz
- Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
- Fachgebiet Sicherheitstechnik / Sicherheits- und Qualitätsrecht der Bergischen Universität Wuppertal, Wuppertal

28

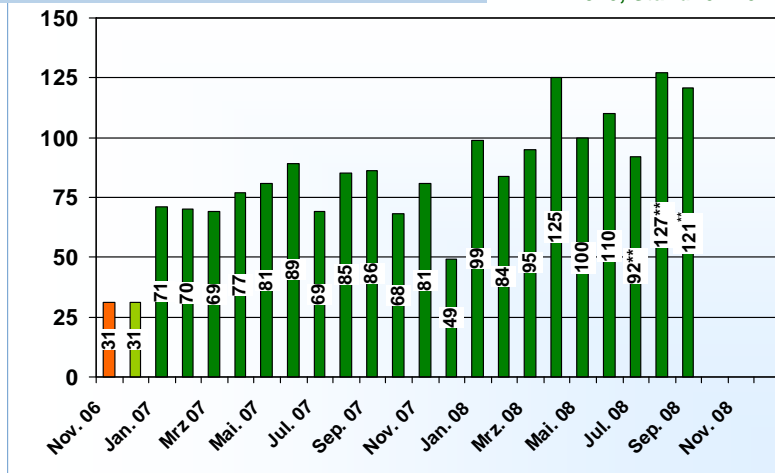
Pilotprojekt REACH-Net:
 Zur Zeit etwa **50 Experten/innen**
 aus folgenden **Organisationen (III.)**

Consultants:

- Institut für Ökologie und Politik GmbH, [Hamburg](#)
- Kooperationsstelle Hamburg, [Hamburg](#)
- Likedeelers, [Rheinberg](#)
- H&S InCoServ GmbH & Co. KG, [Pulheim](#)
- CIS Herzog Chemieberatung, [Herzogenrath](#)
- Kummer-Umweltkommunikation, [Bad Honnef](#)
- Dr. Wessling Beratende Ingenieure GmbH, [Altenberge](#)
- Stühler Consulting, [Starnberg](#)
- Dr. Werner Lilienblum Consultant für Toxikologie, [Hemmingen/Hannover](#)
- Hoffmann Liebs Fritsch & Partner (RA-Kanzlei), [Düsseldorf](#)
- TÜV BioTech GmbH – TÜV Rheinland Group, [Köln](#)
- Dr. Knoell Consult GmbH, [Leverkusen](#)
- SGS Institut Fresenius GmbH, [Tausenstein](#)
- PharmaLex GmbH, [Mannheim](#)
- Dr. Boris Steuer, [Haseldorf](#)
- Gutachterbüro Dr. Heinrich Wächter, [Haseldorf](#)
- PES-Ingenieurgesellschaft mbH, [Kleinkahl](#)
- Ingenieurbüro Norbert Schöneweis, [Essen](#)
- ...

REACH-NET - Beratungsservice:
 Entwicklung der Direktanfragen*

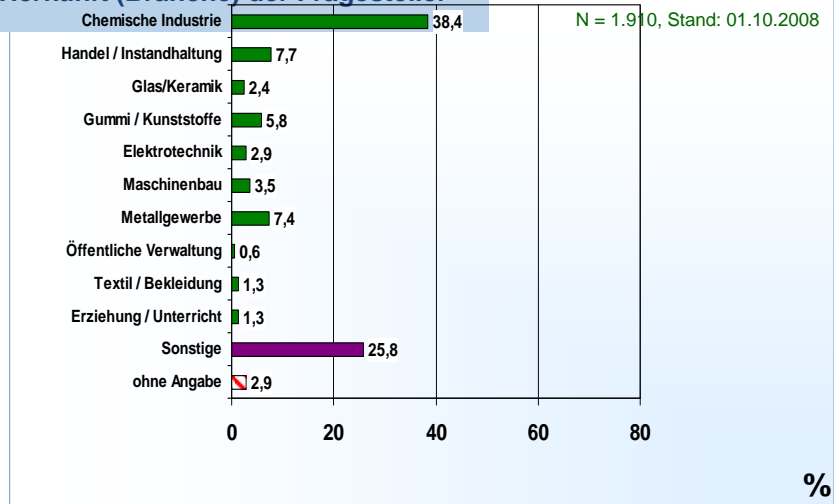
N = 1.910, Stand: 01.10.2008



* Eine Direktanfrage beinhaltet im Durchschnitt etwa drei unabhängige Fragestellungen

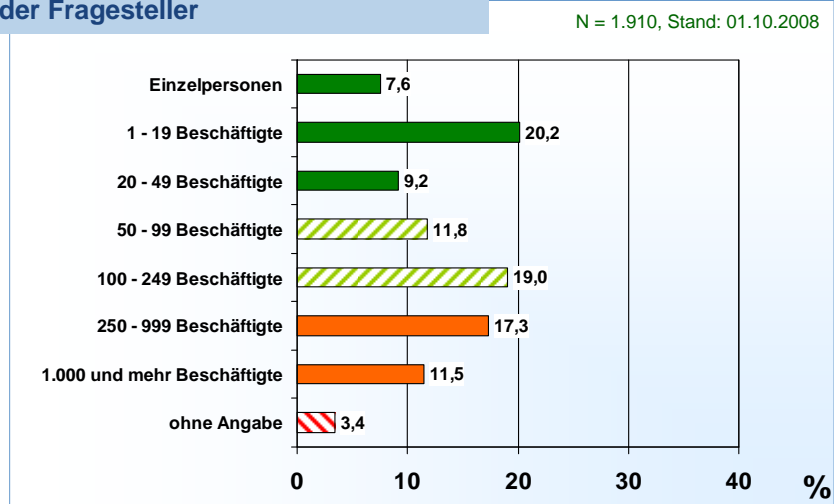
** Seit dem 1. Juli 2008 werden nur noch Direktanfragen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bearbeitet.

REACH-NET - Beratungsservice:
Herkunft (Branche) der Fragesteller



31

REACH-NET - Beratungsservice:
Betriebsgrößenklassen
der Fragesteller



32

REACH-NET - Beratungsservice: Vorgangsverteilung nach Hauptkategorien

N = 1.910, Stand: 01.10.2008

